

Schweizerischer Ballonverband SBAV  
Fédération Suisse d'Aérostation FSA

Medienmitteilung vom 06.11.2016

## Stefan Zeberli gewinnt Bronze an der Heissluftballon-Weltmeisterschaft in Japan

*Der dreifache Europameister und sechsfache Schweizermeister im Heissluftballonfahren, Stefan Zeberli (Andwil SG), erkämpft sich an der Heissluftballon-Weltmeisterschaft in Saga (Japan) den dritten Rang. Roman Hugi (Turbenthal ZH) folgt ihm mit wenig Abstand auf dem hervorragenden fünften Platz.*

105 Ballonpilotinnen und Ballonpiloten aus 31 Nationen nahmen vom 28. Oktober bis 6. November 2016 an der Weltmeisterschaft im Heissluftballonfahren (22<sup>nd</sup> FAI World Hot Air Balloon Championship) teil. Vor teilweise zehntausenden von Zuschauern stellten die Piloten ihr Können unter Beweis.

### Starke Schweizer Nationalmannschaft

Die Schweiz entsendete mit sechs Teams fast die komplette Nationalmannschaft nach Japan. In neun Ballonfahrten galt es insgesamt 31 Aufgaben zu bewältigen und sich im internationalen Teilnehmerfeld zu bewähren. Die Schlussrangierung zeigt eine starke Schweizer Nationalmannschaft:

- 3. Stefan Zeberli, Andwil SG (22'609 Punkte)
- 5. Roman Hugi, Turbenthal ZH (22'366 Punkte)
- 26. David Hochreutener, Bern BE (19'321 Punkte)
- 28. Marc Blaser, Lohn-Ammannsegg SO (19'255 Punkte)
- 46. René Erni, Oberhasli ZH (17'081 Punkte)
- 55. Nicole Vogel, St.Gallen SG (16'496 Punkte)

Den ersten Platz konnte Rhett Heartsill (USA, 26'160 Punkte) gefolgt von Rimas Kostiuškevičius (LTU, 23'907 Punkte) auf dem zweiten Platz belegen.

### Heissluftballonfahren als Wettkampf

Bei Heissluftballonwettkämpfen geht es um eine möglichst präzise Fahrweise. Durch Ausnutzen der Windströmungen in verschiedenen Höhen muss eine bestimmte Fahrtrichtung oder ein bestimmtes Ziel möglichst genau erreicht werden. Mögliche Aufgaben reichen dabei von einfachen Fly-Ins, bei denen ein Marker (mit Sand gefüllter Stoffbeutel) im Zentrum eines Zielkreuzes abgeworfen werden muss bis zu komplexen 3D-Aufgaben, die mit GPS-Geräten ausgewertet werden können. Ein Wettkampfleiter kann die verschiedenen Aufgabentypen in Abhängigkeit der lokalen Gegebenheiten kombinieren und so pro Ballonfahrt mehrere Aufgaben stellen.

(Zeichen mit Leerzeichen: 2'070)

---

Kontakt für Medienanfragen: René Louis, Kommunikation SBAV, +41 79 722 62 13,  
[rene.louis@sbav.ch](mailto:rene.louis@sbav.ch)

- Rangliste: <http://sagaballoonworld2016.jp/2016results/Bootstrap/SAWC16Index.html>
- Team Stefan Zeberli: [www.ballon-zeberli.ch](http://www.ballon-zeberli.ch)
- Team Roman Hugli: [www.hugiballon.ch](http://www.hugiballon.ch)
- Team David Hochreutener: [www.teamvollgas.com](http://www.teamvollgas.com)
- Team Nicole Vogel: [www.mmballonteam.ch](http://www.mmballonteam.ch)